

**Zeitschrift:** Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge  
**Herausgeber:** Bioforum Schweiz  
**Band:** 71 (2016)  
**Heft:** 4

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Aus Verantwortung für unsere Kinder und eine intakte Umwelt.



Das Beste aus der Natur.  
Das Beste für die Natur.



Claus Hipp

Stefan Hipp

Was vor über 50 Jahren mit dem Bio-Anbau begann, wird in allen Bereichen des Unternehmens gelebt. Der sorgsame Umgang mit Umwelt und Ressourcen, ein respektvolles Miteinander und höchste Qualität sind Anforderungen, mit denen HiPP gewachsen ist und die untrennbar mit dem Namen HiPP verbunden sind. Mit sorgfältig hergestellten Produkten übernehmen wir die Verantwortung gegenüber unseren Kindern und der Umwelt, in der sie groß werden.

Dafür steht der Name HiPP und dafür stehe ich mit meinem Namen.

*Claus Hipp*

Die Zukunft mitgestalten im Einklang mit der Natur.

## Ressource Wasser



Senkung des Wasserverbrauchs um 70% in den letzten 20 Jahren durch technische Innovationen

## Nein zu Grüner Gentechnik



Aus ökologischen und ethischen Gründen und zur Erhaltung der biologischen Vielfalt

## Erneuerbare Energiequellen



Das langjährige Engagement für den Klimaschutz ist mit dem Deutschen Solarpreis 2011 ausgezeichnet worden.

## Klimafreundliche Produktion



CO<sub>2</sub>-neutrale Energiebilanz durch den Einsatz erneuerbarer Energien und Unterstützung weltweiter Klimaschutzprojekte

Mehr dazu unter [www.hipp.ch](http://www.hipp.ch)

23. Möschberg-Gespräche vom 15.–16. Januar 2017

## Intensivierung? Ja, gerne!

Lösungsansätze aus Permakultur, Urban Gardening und Biolandwirtschaft

Intensivierung der Landwirtschaft ist in aller Munde. Damit ist meist eine intensivere Produktion und damit einhergehend eine zunehmende Mechanisierung und ein erhöhter Einsatz von Hilfsmitteln gemeint.

**Wie aber kann die Lebensmittelherstellung ökologisch und sozial intensiviert werden?** Eine kritische Auseinandersetzung mit Ideen und konkreten Praxisbeispielen aus Permakultur, Urban Gardening und Biolandwirtschaft eröffnet Zugänge zu wichtigen Themen.

**ReferentInnen** am Sonntag

- **Anton Kuchler**, balmeggberg.ch: *Kleinbäuerliche Permakultur auf dem Balmeggberg*
- **Tilla Künzli**, urbanagriculturebasel.ch: *Für eine essbare Stadt*
- **Kathy Hänni**, Bio Bäuerin, heimenhaus.ch: *Soz. und ökol. Intensivierung auf Demeterhof*

Spannende **Workshops** erwarten uns am Montag. Wir versuchen, praktische Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren und zu vertiefen.

- **Anton Kuchler**: *Gleiche Arbeit, gleicher Ertrag auf 10% der Anbaufläche?*
- **Tilla Künzli**: *Vernetzung leben*
- **Nikola Patzel**: *Höfenetzwerk Bioforum*

• **Beat Rölli**, Permakultur-Designer: *Permakultur in der Schweizer Landwirtschaft umsetzen*

• **Emanuel Schmid**, laas.ch: *Positive Energiebilanz dank Arbeit mit Pferden in der Landwirtschaft.*

Eltern mit kleinen **Kindern** von 1,5-6 Jahren bieten wir eine Betreuung durch eine erfahrene Person während der Referate und Diskussionen an, gegen einen Unkostenbeitrag. Ganz kleine Kinder können auch direkt an der Tagung dabei sein, solange sich die TeilnehmerInnen nicht gestört fühlen. Interessierte melden sich bei Tania Wiedmer (Vorstand Bioforum), Tel. 026 921 11 30.

**Anmeldung** bis spätestens 1.1.2017 unter [www.bioforumschweiz.ch/moeschberg2017](http://www.bioforumschweiz.ch/moeschberg2017) oder schriftlich an die Bioforum Geschäftsstelle (Adresse rechts). Bei Fragen: Tel. +41 (0) 44 520 90 19.

**Kosten:**

Tagungsgebühr Möschberg-Gespräche Fr. 130.–  
Mitglieder Bioforum Fr. 110.–  
Unterkunft im Doppelzimmer & Verpflegung (3 Hauptmahlzeiten & Frühstück) Fr. 187.–;  
Zuschlag Einzelzimmer Fr. 30.–  
2 Hauptmahlzeiten, ohne Übernachtung Fr. 136.–

## Impressum

**Kultur und Politik** erscheint im 71. Jahrgang

**Vierteljahreszeitschrift**

**Herausgeberin** ist das Bioforum Schweiz

**Geschäftsstelle:**

Lukas van Puijenbroek  
Aebletenweg 32, 8706 Meilen  
Telefon 044 520 90 19  
[lukas.puijenbroek@bioforumschweiz.ch](mailto:lukas.puijenbroek@bioforumschweiz.ch)

**Redaktion:** Nikola Patzel, Wendy Peter  
[redaktion@bioforumschweiz.ch](mailto:redaktion@bioforumschweiz.ch)

**Redaktionskommission:**

Christian Gamp, Sonja Korpeter, Nikola Patzel, Wendy Peter, Tina Siegenthaler, Jakob Weiss

**Gestaltung:** Lukas van Puijenbroek und Nikola Patzel

**Fotos:** Siehe Quellenangaben

**Inserate:**

[inserate@bioforumschweiz.ch](mailto:inserate@bioforumschweiz.ch)

**Mitgliederbeitrag inkl. Abo:**

SFr. 60.– bis 100.– / 50 bis 90 Euro  
Auslandsabo ohne Mitgliedschaft: 40 Euro

**Druck:** Druckerei Schürch AG, Huttwil

**Redaktionsschluss** für K+P 1/17: 15. Februar 2017

**Für aktuelle Infos:**

[www.bioforumschweiz.ch](http://www.bioforumschweiz.ch)

P.P.  
 CH-8706 Meilen  
 DIEPOST

Ich/wir werde/n Mitglied des Bioforums Schweiz. Die Mitgliedschaft beinhaltet das vierteljährlich erscheinende «Kultur und Politik», Einladung zu den Möschberggesprächen und zum Biogipfel mit Fachreferaten,

- als Einzelmitglied für 60 Franken / 50 Euro im Jahr (oder Abo ohne Mitgliedschaft: 40 Euro)
- als Familie für 80 Franken / 70 Euro im Jahr.
- als Firma oder Institution für 100 Franken / 90 Euro im Jahr.

Vorname:	Wettbewerb 2016. Vermittelt durch:
Nachname:	
Strasse / Nr.:	
PLZ / Wohnort:	
E-Mail:	Unterschrift:

Bitte Talon ausschneiden und einsenden an:  
Bioforum Schweiz, Lukas van Puijenbroek, Aebletenweg 32, 8706 Meilen